

## Vorrede zur ersten Auflage.

Bei Abfassung dieses Lehrbuchs beabsichtigte ich einerseits meinen Schülern Material für die häusliche Vorbereitung an die Hand zu geben, anderseits für den Unterricht selbst Zeit zu gewinnen, um sie zu einem nützlichen Lesen und Zeichnen der Karte anleiten zu können. Ich darf nicht erwarten, daß die Art und Weise, wie der geographische Stoff verteilt, behandelt und ausgeführt worden ist, von allen gebilligt wird. Dem einen wird zu viel und zu schwieriges, dem andern zu wenig und zu einfaches geboten sein; mein Streben war, zwischen beiden Extremen die goldene Mittelstraße inne zu halten und durch eine sowohl faßliche, als anregende Methode das erreichbare Ziel nicht zu verfehlen.

Im Gegensatz zur speciellen Heimatskunde, welche dem Unterrichte in der allgemeinen Geographie vorangehen muß, bezweckt der letztere folgendes: der Schüler soll vor allem ein deutliches und richtiges Bild von der Oberfläche der Erde erhalten und sich merken, welche eigentümliches Gepräge dieselbe in der horizontalen und vertikalen Gliederung, in den hydrographischen und klimatischen Verhältnissen bietet, welche Heimat Klima und Bodenbeschaffenheit der Tier- und Pflanzenwelt anweisen, welche auffallenden Unterschiede bei den Bewohnern der Erde in körperlicher und geistiger Beschaffenheit, im Staate, im Verkehr, in Kunstfertigkeit, Bildung und Religion hervortreten; er soll darüber Aufklärung erhalten, welche Beziehungen zwischen den Himmelskörpern und der Erde stattfinden, welche Erscheinungen damit im Zusammenhang stehen, welche Kräfte von Anbeginn im Kosmos wirken; er soll endlich die Gewißheit erlangen, daß die alte Mutter Erde noch immer jung genug sei, um in der Luft oder im Wasser, im innern oder auf der Oberfläche eine bewundernswürdige Thätigkeit entfalten zu können, wodurch das Bestehende größtenteils erhalten, Veraltetes vernichtet und Neues geschaffen wird. Diese natürliche Gliederung und Reihenfolge der geographischen Wissenschaft sucht dies Lehrbuch in der Anordnung und Verteilung des Materials streng festzuhalten und überläßt allfällige Erweiterung oder Beschränkung desselben dem Ermessen des Lehrers je nach dem Bedürfnisse der Klasse. Jede Seite enthält Winke für ausführlichere Charakterbilder.